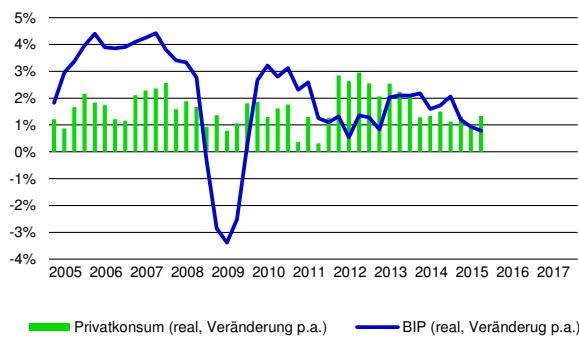


- Das KOF Konjunkturbarometer verzeichnete im Dezember 2015 einen Rückgang von 0,7 Zählern. Sein neuer Stand beträgt 96,6. Der Rückgang war hauptsächlich vom Stimmungsrückgang im Schweizer Verarbeitenden Gewerbe getrieben. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Auswirkungen des Frankenschocks noch nicht überwunden sind. Gemäss dem Barometer bleibt der eingetrübte Ausblick für die Schweizer Wirtschaftsentwicklung bestehen.
- Der UBS-Konsumindikator kletterte im November 2015 von 1,63 auf 1,66 Punkte. Damit setzte sich der positive Trend der letzten Monate fort und indiziert weiteres Wachstum des Privatkonsums in den kommenden Monaten. Die Grundlage dafür bilden die weniger pessimistischen Erwartungen des Detailhandels sowie die gestiegenen Immatrikulationen von Neuwagen.
- Im Dezember 2015 stieg der PMI von procure.ch/Credit Suisse um 2,3 Punkte an und schloss auf einem Stand von 52,1 Zählern. Damit notierte der PMI zum Jahresende wieder oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Dies war 2015 nur gerade während drei Monaten der Fall. Im Jahresdurchschnitt 2015 lag der PMI bei 49,5 Zählern und damit einerseits deutlich unter dem Wert von 2014 (54,1), andererseits deutlich höher als während der globalen Rezession 2009 (44,3).
- Gemäss Erhebungen des SECO waren Ende Dezember 2015 158'629 Arbeitslose bei den RAV eingeschrieben. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 3,4% im November 2015 auf 3,7% im Dezember.

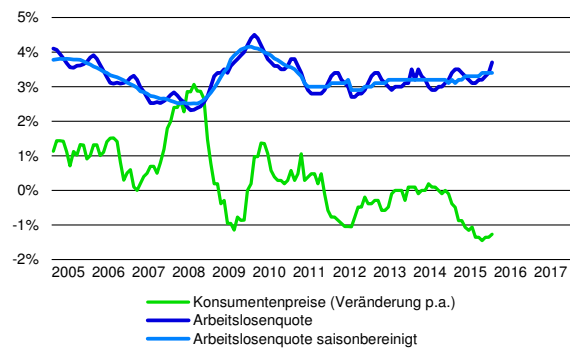
Entwicklung BIP und Privatkonsum



Quelle: SECO.

(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation

(2)



Quelle: SECO, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(3)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BIP, real	1.5	1.9	1.1	2.0	1.2	1.8	1.0	-	1.4	1.8	1.1	2.0	1.2	1.9
	→		↘	↗	↘	↘	↘		↗		↘	↘	→	↗
Privatkonsum	1.3	1.5	1.6	1.7	1.4	1.4	1.0	-	1.7	1.0	1.2	1.7	1.4	1.5
	↘		↘	↗	↗	↗	→		↗		→	→	→	↗
Öffentlicher Konsum	1.8	2.2	0.2	0.8	-	-	1.5	-	1.0	0.7	1.6	1.4	1.2	1.3
	→		↘	↗			→		→		→	→	→	↗
Ausrüstungsinvestitionen	1.2	2.0	2.3	0.3	0.4	0.9	1.5	-	1.4	2.9	0.3	7.9	1.2	2.8
	↘		↘	→	↗	↘	↘		↗		↗	↘	→	↗
Bauinvestitionen	-0.3	1.0	0.9	0.9	0.6	0.2	0.5	-	0.4	0.3	-0.8	1.3	0.2	0.7
	↘		↗	↗	↘	↘	↘		→		→	→	→	↗
Exporte	3.2	3.7	2.9	4.6	1.9	5.0	1.5	-	0.8	3.5	2.3	5.3	2.1	4.4
	↗		↘	↘	↘	↘	↘		↗		↘	↘	↘	↗
Importe	2.9	3.7	3.7	4.5	2.5	4.9	2.0	-	0.3	2.6	2.1	7.6	2.3	4.7
	→		↘	↗	↘	↘	→		↘		↗	→	↗	↗
Arbeitslosenquote	3.6	3.4	3.6	3.8	3.8	3.9	3.7	-	3.5	3.4	3.6	3.5	3.6	3.6
	→		→	↗	↘	↘	→		→		→	→	→	↗
Teuerungsrate	-0.1	0.2	-0.5	0.2	-0.4	0.1	0.0	-	-0.4	0.3	-0.3	0.3	-0.3	0.2
	↘		↘	↘	↘	↘	→		↘		↘	↘	→	↗

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 17.12.2015 (17.9.2015), KOF: 17.12.2015 (1.10.2015), Créa: 16.11.2015 (31.5.2015), CS: 15.12.2015 (15.9.2015), UBS: 10.11.2015 (24.6.2015), BAKBASEL: 8.12.2015 (11.9.2015).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

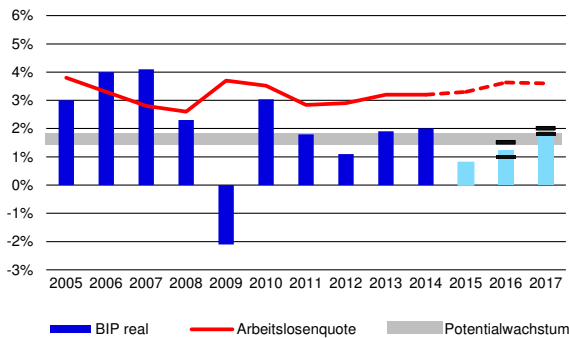
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum».

## BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

	2016							Ø	2017							Ø
	CS	KOF	BAK	Créa	UBS	SECO	Créa		UBS	SECO	KOF	BAK	CS			
BIP, real	1.0	1.1	1.1	1.2	1.4	1.5	1.2	1.8	1.8	1.9	2.0	2.0	-	1.9		

## Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(4)

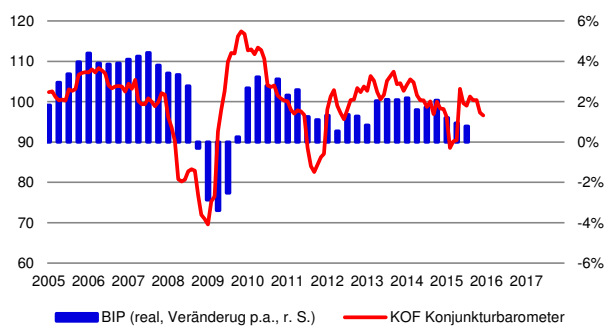


- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
 Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.  
 Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.  
 Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

## KOF Konjunkturbarometer

(5)



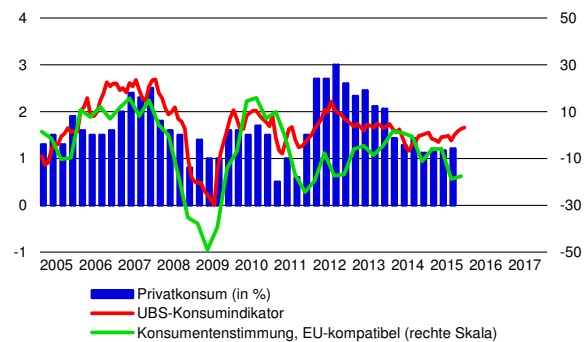
- Das KOF Konjunkturbarometer ist ein Sammelindikator, der sich aus 219 Einzelindikatoren zusammensetzt. Es läuft der Vorjahreswachstumsrate des BIP um ein bis zwei Quartale voraus und ermöglicht somit eine erste Einschätzung, wie sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Quartal bzw. in den nächsten zwei Quartalen entwickeln wird.

- Das KOF Konjunkturbarometer verzeichnete im Dezember 2015 einen Rückgang von 0,7 Zählern. Sein neuer Stand beträgt 96,6. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Auswirkungen des Frankenschocks noch nicht überwunden sind. Gemäss dem Barometer bleibt der eingetrübte Ausblick für die Schweizer Wirtschaftsentwicklung bestehen.

Quelle: KOF, SECO.

## Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

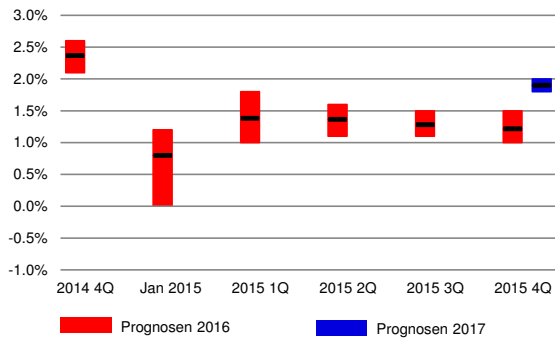
(6)



- Der UBS-Konsumindikator kletterte im November 2015 von 1,63 auf 1,66 Punkte. Damit setzte sich der positive Trend der letzten Monate fort und indiziert weiteres Wachstum des Privatkonsums in den kommenden Monaten. Die Grundlage dafür bilden die weniger pessimistischen Erwartungen des Detailhandels sowie die gestiegenen Immatrikulationen von Neuwagen.

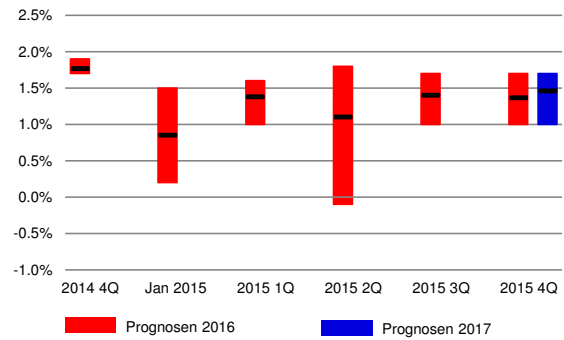
Quelle: WMR UBS, SECO.

Entwicklung Prognosen BIP



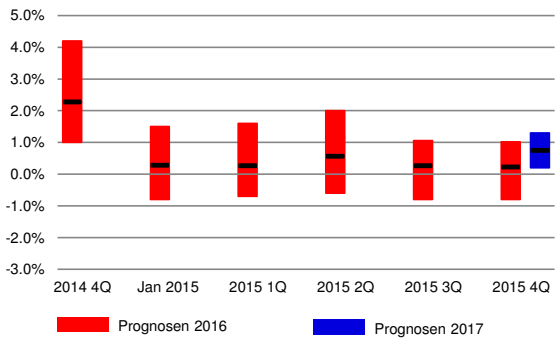
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(7) Entwicklung Prognosen Privatkonsum



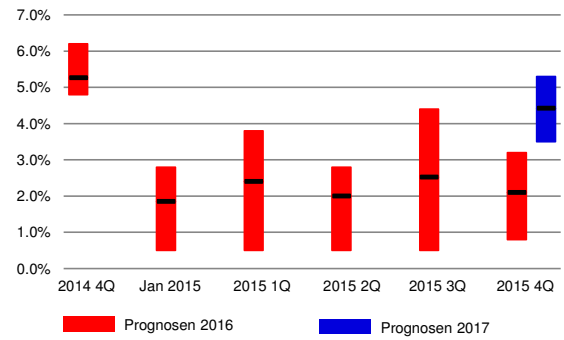
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Bauinvestitionen



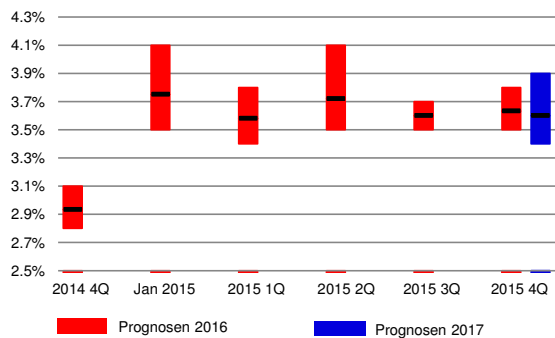
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(9) Entwicklung Prognosen Exporte



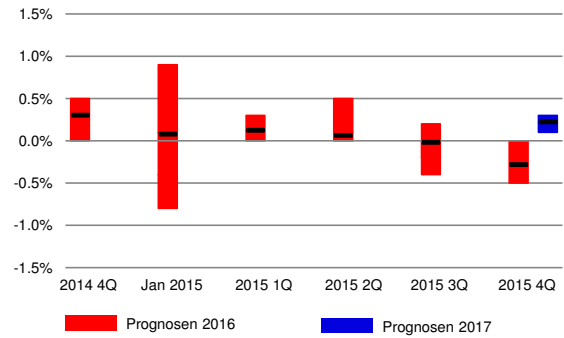
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Arbeitslosenquote

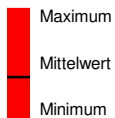


Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(11) Entwicklung Prognosen Teuerungsrate



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

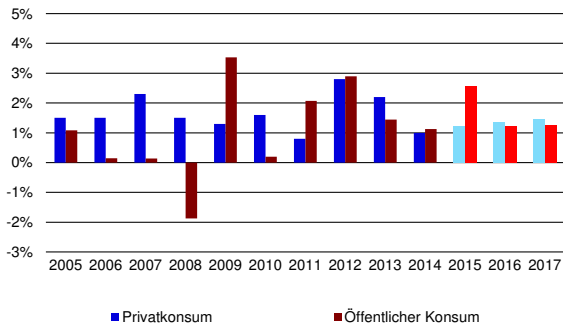


Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen Prognosezeitpunkte an. Die roten Balken zeigen die Bandbreite der Prognosen für das Jahr 2016, die blauen die für das Jahr 2017. In schwarz ist jeweils der Mittelwert dargestellt.

	2016							2017						
Privatkonsum	CS	BAK	SECO	Créa	KOF	UBS	Ø	UBS	Créa	SECO	KOF	BAK	CS	Ø
	1.0	1.2	1.3	1.4	1.6	1.7	1.4	1.0	1.4	1.5	1.7	1.7	-	1.5
Öffentlicher Konsum	KOF	UBS	CS	BAK	SECO	Créa	Ø	UBS	KOF	BAK	SECO	Créa	CS	Ø
	0.2	1.0	1.5	1.6	1.8	-	1.2	0.7	0.8	1.4	2.2	-	-	1.3

**Konsumveränderungen**

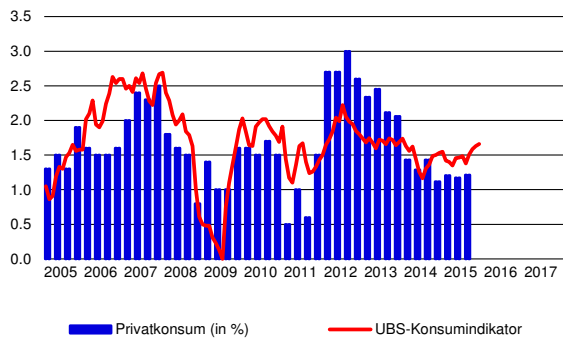
(13)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

**UBS-Konsumindikator**

(14)



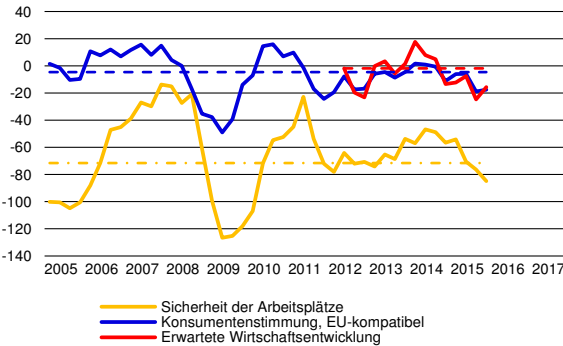
November 2015	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.66
3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Privatkonsum	1.2%

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, SECO.

**Index der Konsumentenstimmung**

(15)



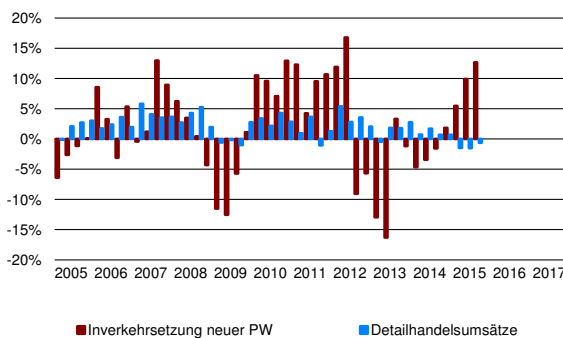
Oktober 2015	Index-Stand
Konsumentenstimmung	-15
Sicherheit der Arbeitsplätze	-85
Konsumentenstimmung, EU-kompatibel	-18
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	-16

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Anm.: Die gestrichelte Linie zeigt den jeweiligen Mittelwert an.  
Quelle: SECO.

**Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen (Veränderungen p.a.)**

(16)



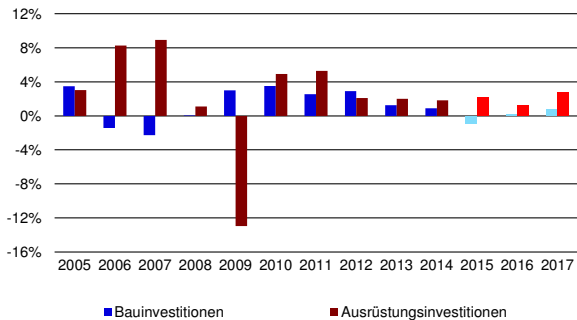
3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	12.7%
3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	-0.6%

Quelle: BFS.

	2016							2017						
Ausrüstungsinvestitionen	BAK	Créa	SECO	UBS	CS	KOF	Ø	KOF	Créa	SECO	UBS	BAK	CS	Ø
	0.3	0.4	1.2	1.4	1.5	2.3	1.2	0.3	0.9	2.0	2.9	7.9	-	2.8
Bauinvestitionen	BAK	SECO	UBS	CS	Créa	KOF	Ø	Créa	UBS	KOF	SECO	BAK	CS	Ø
	-0.8	-0.3	0.4	0.5	0.6	0.9	0.2	0.2	0.3	0.9	1.0	1.3	-	0.7

### Investitionen (Veränderungen p.a.)

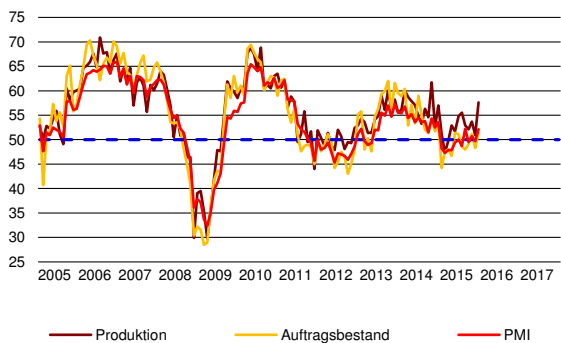
(17)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

### Einkaufsmanagerindex (PMI)

(18)



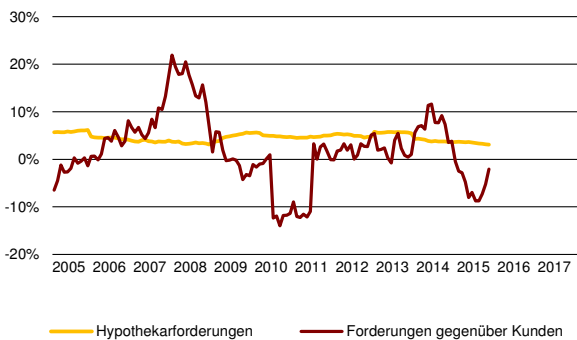
Dezember 2015	Index-Stand
PMI	52.1
Produktion	57.6
Auftragsbestand	51.4

- Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers Index, PMI) beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage der Credit Suisse und procure.ch. Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Anm.: Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50.0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.  
Quelle: Credit Suisse, procure.ch.

### Kreditvolumen Inland (Veränderung p.a.)

(19)

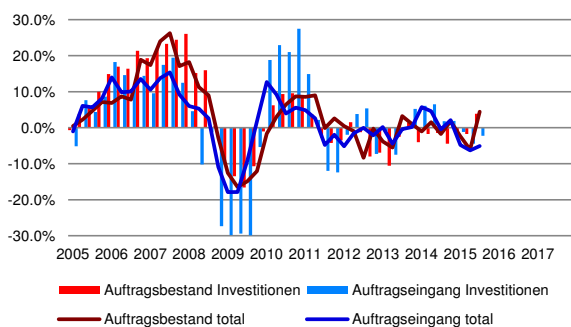


Okt 2015	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	919.4	3.1%
Forderungen gegenüber Kunden	158.9	-2.0%

Quelle: SNB.

### Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern (Veränderung p.a.)

(20)



3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-5.1%
Auftragseingang Investitionen	-2.3%
Auftragsbestand total	4.4%
Auftragsbestand Investitionen	3.9%

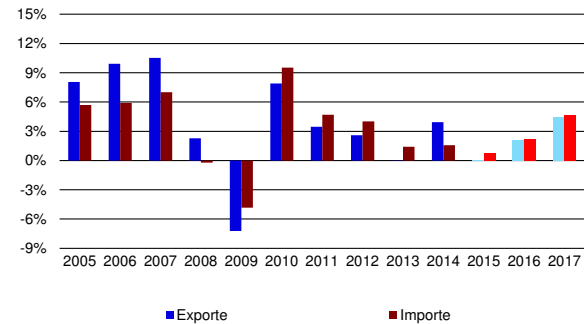
Anm.: Die Statistik PAUL wurde im 1. Quartal 2012 durch die Statistik INPAU abgelöst.

Quelle: BFS.

	2016								2017						
	UBS	CS	Créa	BAK	KOF	SECO	Ø	UBS	SECO	KOF	Créa	BAK	CS	Ø	
Exporte	0.8	1.5	1.9	2.3	2.9	3.2	2.1	3.5	3.7	4.6	5.0	5.3	-	4.4	
Importe	0.3	2.0	2.1	2.5	2.9	3.7	2.3	2.6	3.7	4.5	4.9	7.6	-	4.7	

### Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

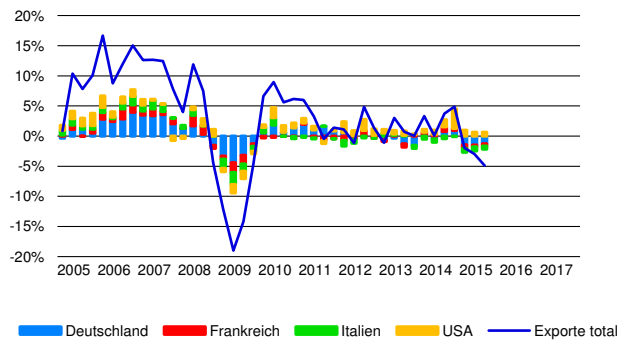
(21)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

### Beitrag am Exportvolumenwachstum (Veränderung p.a.)

(22)

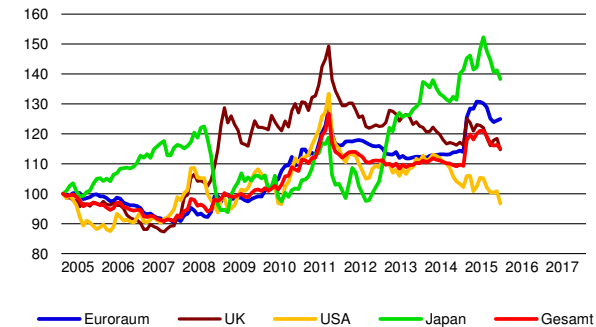


3. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Exporte total	-4.9%
Deutschland	-6.9%
Frankreich	-5.5%
Italien	-8.3%
USA	4.6%

Quelle: EZV.

### Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(23)



13.01.2016	Devisenkurs
EUR	1.09
GBP	1.46
USD	1.01
JPY (100)	0.85

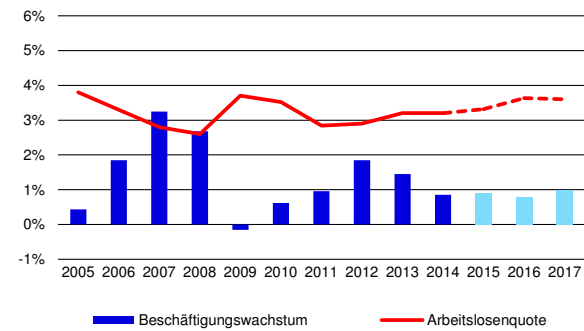
- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Franken wird der reale Aussenwert des Frankens gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Franken.

Quelle: SNB.

	2016							2017						
	Créa	CS	SECO	KOF	BAK	UBS	Ø	CS	Créa	KOF	BAK	SECO	UBS	Ø
Arbeitslosenquote	3.8	3.7	3.6	3.6	3.6	3.5	3.6	-	3.9	3.8	3.5	3.4	3.4	3.6

## Arbeitslosenquote (ALQ)

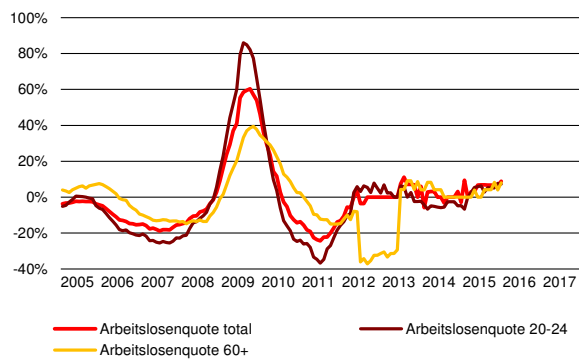
(24)



Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.  
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

## Arbeitslosenquote (Veränderung zum Vorjahresmonat)

(25)



### Registrierte Arbeitslose

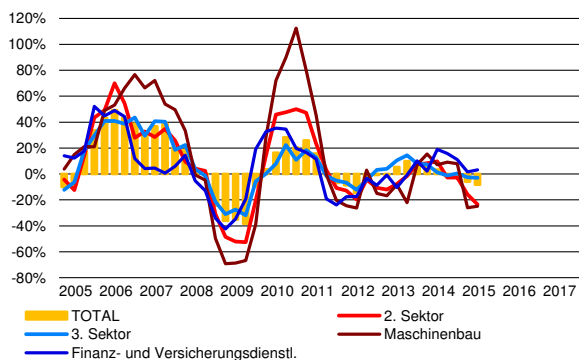
Dezember 2015

	Anzahl	Δ*	ALQ	ALQ Δ*
TOTAL	158'629	7.6%	3.7%	0.5%p
2. Sektor	45'333	13.1%	6.1%	0.7%p
Maschinenbau	2'404	31.5%	3.7%	0.9%p
Chemie, Mineralölverarb.	1'595	10.4%	3.8%	0.3%p
3. Sektor	103'248	7.4%	4.2%	0.2%p
Finanz- & Versicherungsw.	6'772	1.1%	2.5%	0%p

\* Veränderung zum Vorjahresmonat  
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.  
Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.  
Quelle: SECO.

## Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(26)



### Index der offenen Stellen

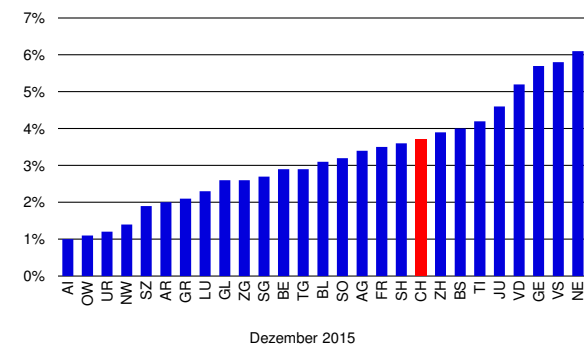
Veränderung p.a.  
2. Quartal 2015

TOTAL	-8%
2. Sektor	-23%
Maschinenbau	-25%
3. Sektor	-3%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	3%

Quelle: BFS.

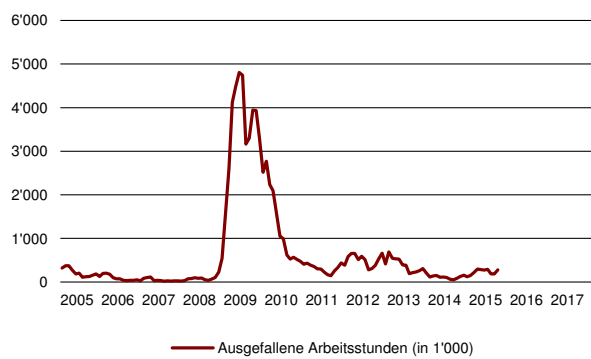
## Kantonale Arbeitslosenquoten

(27.a)



## Kurzarbeitszeit

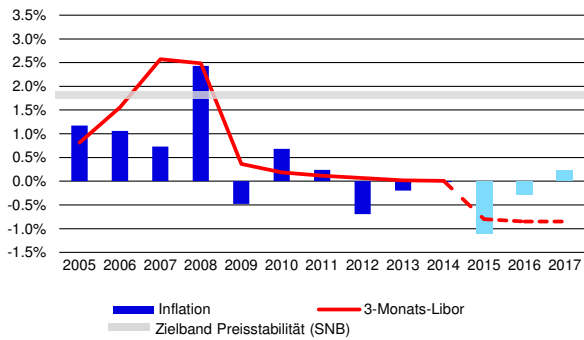
(27.b)



Quelle: SECO.

	2016							2017						
	KOF	Créa	UBS	BAK	SECO	CS	Ø	Créa	SECO	KOF	UBS	BAK	CS	Ø
Teuerungsrate	-0.5	-0.4	-0.4	-0.3	-0.1	0.0	-0.3	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3	-	0.2

### Teuerungsraten



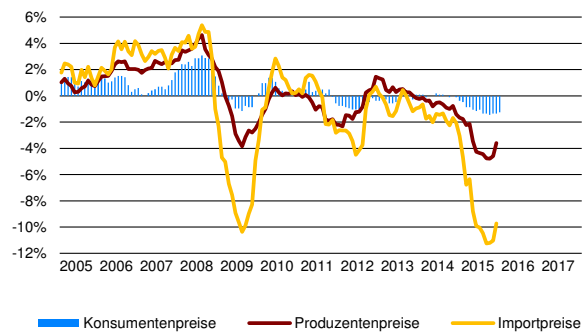
**(28)**

Inflationsprognosen SNB	2015	2016	2017
Prognose Dezember 2015	-1.1%	-0.5%	0.3%
Libor -0.75%			
Prognose September 2015	-1.2%	-0.5%	0.4%
Libor -0.75%			

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Dezember 2015 hat sich gegenüber September insgesamt wenig geändert. Für das laufende Jahr wird die Inflation bei -1,1% liegen, für 2016 wird eine Inflationsrate von -0.5% erwartet, für 2017 0,3%.

Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1, SNB.

### Produzenten- und Importpreise (Veränderung p.a.)

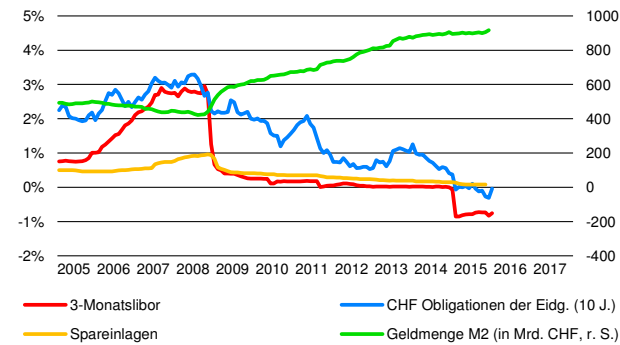


**(29)**

November 2015	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	-0.1%	-1.4%
Produzentenpreise	0.3%	-3.6%
Importpreise	0.8%	-9.7%

Quelle: BFS.

### Zinsen und Geldmenge

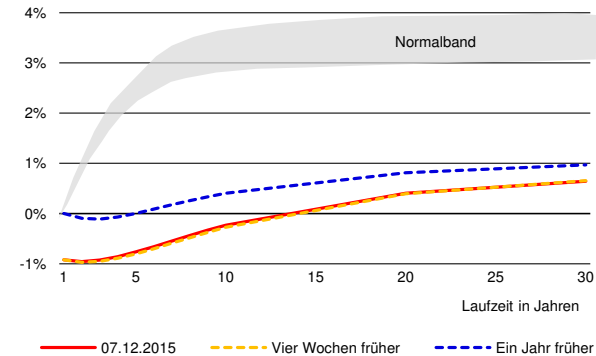


**(30)**

Dezember 2015	
3-Monatslibor	-0.8%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	0.0%
Oktober 2015	
Spareinlagen	0.1%

Quelle: SNB.

### Renditen von eidgenössischen Obligationen



**(31)**

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2016	2017	2016	2017
Seco	-0.9%	-0.9%	-0.2%	0.2%
KOF	-0.8%	-0.8%	0.0%	0.4%
Créa	-	-	0.1%	0.6%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca. 1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).



Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

(32)

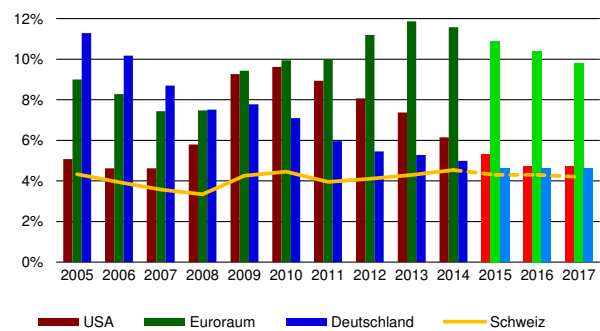
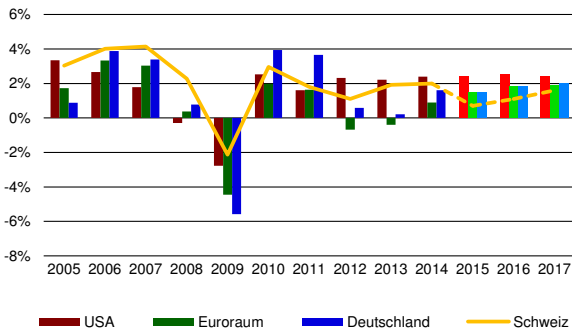
	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
CH	-	-	1.1	1.6	-	-	-	-	-0.5	0.1	-	-	-	-	4.3	4.2	-	-
GER	1.9	1.9	1.8	2.0	1.7	1.5	1.0	1.7	1.0	1.6	1.1	1.5	4.9	5.2	4.6	4.6	6.5	6.8
GB	2.4	2.2	2.4	2.3	2.3	2.1	1.5	1.7	1.5	2.0	1.1	1.7	5.4	5.5	5.7	5.8	5.3	5.3
JAP	1.1	0.5	1.0	0.5	0.5	0.5	0.7	1.8	0.7	2.3	0.9	1.1	3.3	3.3	3.2	3.1	3.8	3.8
USA	2.8	2.7	2.5	2.4	2.6	2.6	2.1	2.3	1.0	1.8	1.7	1.7	4.8	4.6	4.7	4.7	4.8	0.0
EU-27	2.0	2.1	-	-	-	-	1.1	1.6	-	-	-	-	9.2	8.9	-	-	-	-
Euroraum	1.8	1.9	1.8	1.9	1.5	1.7	1.0	1.6	0.9	1.3	0.9	1.4	10.6	10.3	10.4	9.8	10.4	10.2
OECD	-	-	2.2	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.5	6.3	-	-

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt: Europäische Kommission (EU KOM): 5.11.2015 (5.5.2015), OECD: 9.11.2015 (3.6.2015), DIW: 16.12.2015 (16.9.2015).  
Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Internationale BIP-Entwicklungen

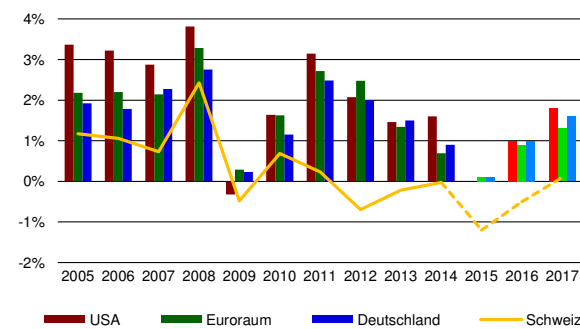
(33) Internationale Arbeitslosenquoten

(34)



Internationale Teuerungserwartungen

(35)

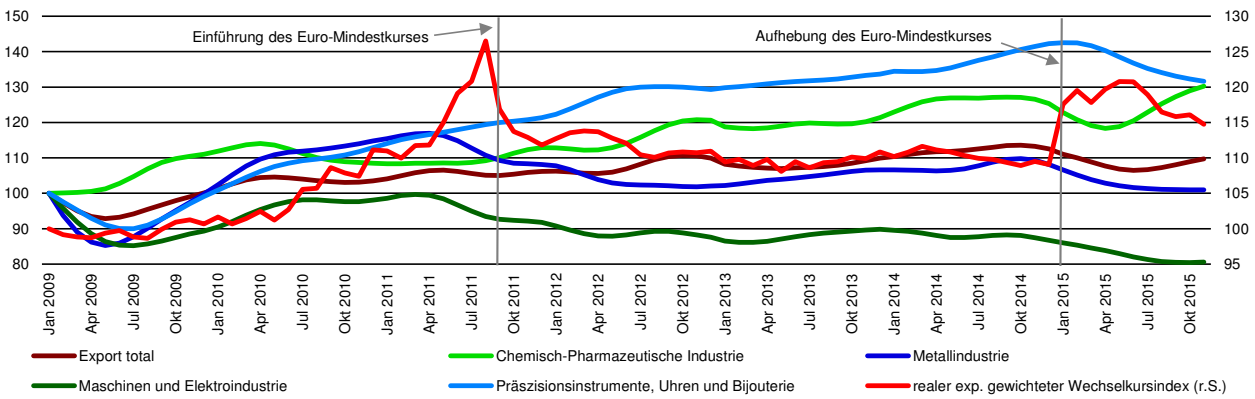


Anm.: Die Werte für 2015, 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: OECD.



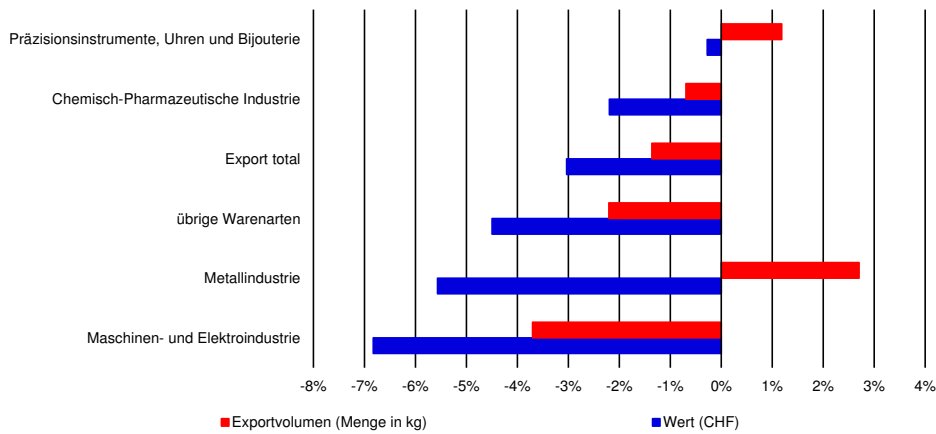
PI Partner AG  
Staldenbachstrasse 13  
8808 Pfäffikon SZ  
+41 (0)44 260 10 70  
info@pi-partner.ch  
www.pi-partner.ch

Wechselkurs (exportgewichteter Fr.-Kurs 24 Länder) und indexierte Exporte nominal (36)



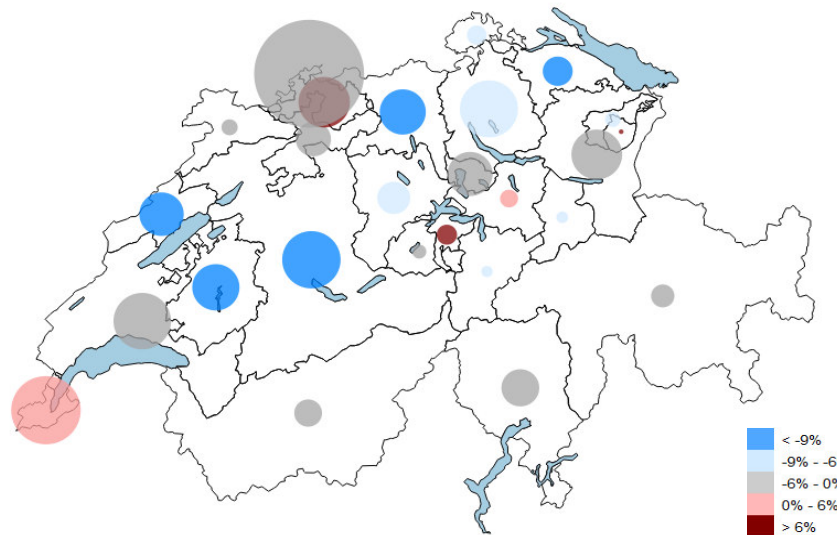
Anm.: Glatte Komponente.  
Quelle: EZV, Fahrländer Partner, SNB.

Exportentwicklung Jan - Nov 2015, Veränderung zur Vorjahresperiode, nach Branche (37)



Quelle: EZV, Fahrländer Partner.

Exportentwicklung Jan - Nov 2015, Veränderung zur Vorjahresperiode, nach Kanton (38)



Anm.: Dienstleistungsexporte wurden nicht in den Daten erfasst. Kreisradius in Relation zu den kantonalen, nominalen Exporten 2015.  
Quelle: EZV, Fahrländer Partner.

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		SECO	3. Quartal 2015
2	Niveau in % Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Arbeitslosenquote Konsumentenpreise	SECO BFS	Dezember 2015 November 2015
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	17.12.2015 17.12.2015 16.11.2015 15.12.2015 10.11.2015 08.12.2015
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
5		KOF Konjunkturbarometer BIP	KOF SECO	Dezember 2015 3. Quartal 2015
6		Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	3. Quartal 2015 November 2015 4. Quartal 2015
7-12			SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	17.12.2015 17.12.2015 16.11.2015 15.12.2015 10.11.2015 08.12.2015
13	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
14		UBS Konsumindikator Privatkonsum	UBS SECO	November 2015 3. Quartal 2015
15		Konsumentenstimmung	SECO	4. Quartal 2015
16	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW Detailhandelsumsätze	ASTRA BFS	3. Quartal 2015 3. Quartal 2015
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
18		Einkaufsmanagerindex	procure.ch, CS	Dezember 2015
19	Benutzung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	Okt 2015
20	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres), ohne Baugewerbe.		BFS	3. Quartal 2015
21	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
22	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	3. Quartal 2015
23			SNB	November 2015
24	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote Beschäftigungswachstum Prognosen	SECO SECO	Dezember 2015 2015 Vgl. Abb. 3
25	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		SECO	Dezember 2015
26	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS BESTA	2. Quartal 2015
27.a		Arbeitslosenquote	SECO	Dezember 2015
27.b		Kurzarbeitszeit	SECO	Oktober 2015
28	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation 3-Monats-Libor Prognosen	BFS SNB	November 2015 Dezember 2015 Vgl. Abb. 3
29	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS	November 2015
30		Zinsen Geldmenge Spareinlagen	SNB SNB SNB	Dezember 2015 November 2015 Oktober 2015
31		Normalband	SNB Fahrländer Partner	Dezember 2015 2012
32	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	EU Kommission OECD DIW	05.11.2015 09.11.2015 16.12.2015
33	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		OECD	09.11.2015
34-35			OECD	09.11.2015
36-38			EVZ, FPPE	2015

---

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Impressum	Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger, Carmen Kneubühler und Raphael Schönbächler. Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:  <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a>
Sponsoring	Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich  +41 44 466 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch

---